



Packungsbeilage Nr. 9326 / 2021

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Insektizid
Formulierung:	EC Emulsionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	2.78 % Deltamethrin (25 g/l)
IUPAC-Name:	(S)-alpha-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Poleci

Eidg. Zulassungsnummer: I-5993	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 014898	Ausl. Bewilligungsinhaber: Sharda Cropchem Ltd, Indien

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Himbeere	Himbeerkäfer	Konzentration: 0.04 % Aufwandmenge: 0.4 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3, 4, 5

Gemüsebau

Andenbeere, Artischocken, Asia-Salate (Brassicaceae), Aubergine, Blumenkohl, Bohnen, Chicorée, Cima di Rapa, Erbsen, Karotten, Knoblauch, Knollensellerie, Kohlrabi, Kopfkohle, Kresse, Küchenkräuter, Kürbisgewächse (Cucurbitaceae), Lauch, Meerrettich, Nüsslisalat, Paprika, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Radies, Rande, Rettich, Rosenkohl, Rucola, Salate (Asteraceae), Schalotten, Schwarzwurzel, Speisekohlrüben, Spinat, Stachys, Stielmus, Tomaten, Topinambur, Wurzelpetersilie, Zuckermais, Zwiebeln	Erdräupen	Konzentration: 0.05 % Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 3, 6
Blattkohl	Erdräupen	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 6, 7
Bohnen	Leguminosenzünsler, Schwärmer	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 7, 8
Erbsen ohne Hülsen	Erbsenwickler	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 6, 7
Gewächshaus: Andenbeere, Aubergine, Blumenkohl, Bohnen, Chicorée, Erbsen, Gemüsezwiebel, Karotten, Knoblauch, Knollensellerie, Kohlrabi, Kopfkohle, Kürbisgewächse (Cucurbitaceae), Meerrettich, Paprika, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Radies, Rande, Rettich, Rosenkohl, Schalotten, Schwarzwurzel, Speisekohlrüben, Speisezwiebel, Stachys, Tomaten, Topinambur, Wurzelpetersilie, Zuckermais	Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Konzentration: 0.05 % Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 2, 6
Gewächshaus: Bundzwiebeln	Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 1 Woche(n)	1, 2, 6
Gewächshaus: Rhabarber, Spargel	Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	1, 2, 9
Gewächshaus: Speisepilze	Trauernmücken	Aufwandmenge: 0.5 ml/m ² Wartefrist: 3 Woche(n)	2, 10
Karotten	Blattläuse (Röhrenläuse), Möhrenblattfloh	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 6, 7
Karotten, Knollensellerie, Pastinake, Wurzelpetersilie	Möhrenfliege	Aufwandmenge: 1 l/ha Wartefrist: 4 Woche(n)	1, 2, 3, 11
Kohlarten	Eulenraupen (blattfressend), Gefleckter Kohltrüberrüssler, Kohldrehherzgallmücke, Kohlgallenrüssler, Weisslinge	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 6, 7
Lauch, Zwiebeln	Thripse	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 6, 7
Rhabarber, Spargel	Erdräupen	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	1, 2, 3, 9

Feldbau

Eiweisserrbse	Erbsenwickler	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 7, 12
Futter- und Zuckerrüben	Rübenerdföhe	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n)	1, 2, 7, 12
Futter- und Zuckerrüben	Erdräupen	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n)	1, 2, 3, 12
Getreide	Gelbe Getreidehalmfliege	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n)	1, 2, 7, 13
Getreide	Virusübertragende Blattläuse	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Anwendung: Im Herbst.	1, 2, 7, 13
Hopfen	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.03 % Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3, 14
Kartoffeln	Kartoffelkäfer	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 7, 15
Mais	Fritfliege	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n)	1, 2, 7, 12

Raps	Kohlschotenrüssler Teilwirkung: Kohlschotengallmücke	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n) Anwendung: Bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59).	1, 2, 7, 13
Raps	Rapsstengelrüssler	Aufwandmenge: 0.4 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n) Anwendung: Stadium 31-53 (BBCH).	1, 2, 3, 13
Raps	Rapsblattwespe, Rapserdfloh	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Anwendung: Im Herbst.	1, 2, 7, 13
Sojabohne	Distelfalter	Aufwandmenge: 0.3 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 7, 12
Zierpflanzen			
Blumenkulturen und Grünpflanzen	Blatffressende Raupen, Blattkäfer, Blattläuse (Röhrenläuse), Erdraupen, Napfschildläuse, Thripse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Konzentration: 0.05 %	1, 2, 3, 16, 17

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 SPe 8: Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.
- 3 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.
- 4 Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
- 5 Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 6 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.
- 7 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.
- 8 Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.
- 9 Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.
- 10 Aufsprühen oder in der Raumluft vernebeln. Nicht auf Fruchtkörperanlagen oder Fruchtkörper sprühen.
- 11 Behandlungen nur während dem Flug (gemäss kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen.
- 12 Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- 13 Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
- 14 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
- 15 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Pflanzenschutzmittel, welches ein Pyrethroid enthält, nicht mehr als 1 mal pro Kultur ausgebracht werden.
- 16 Nicht vernebeln oder verdampfen.
- 17 Nur gegen nichtresistente Stämme geeignet.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 2 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
- SPe 8 Bienengefährlich